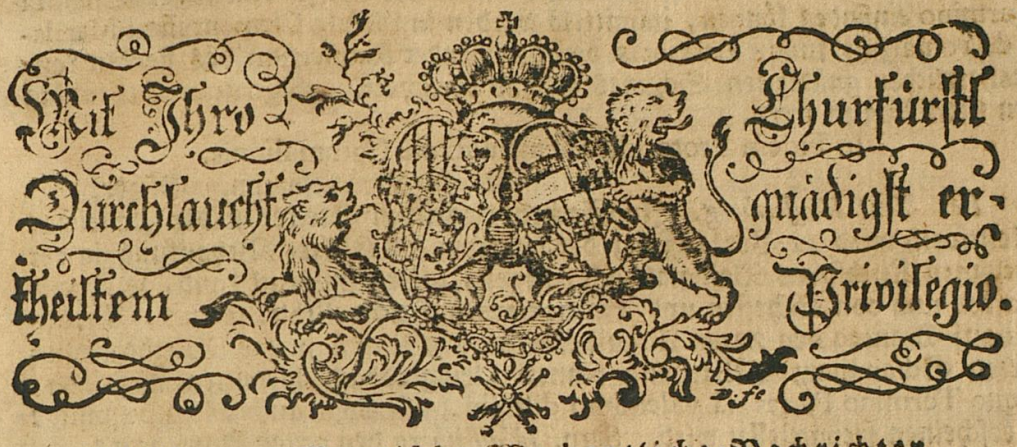
Numero 33.
Dienstag, den 16ten August 1774.



Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Verkauf.

I. In Mülheim am Rhein soll den 18ten dieses, daß daselbst befindliche Porcellan-Fabrickhaus, samt denen annoch vorrätigen Fabrick Geräth- und Waaren denen Mehristbietenden unter annemlichen Bedingnißen öffentlich verkauft werden.

Gerichtliche Verkäuffe.

II. Hauptstadt *Düsseldorff*. Nachdem Ihre Churfürstliche Durchlaucht gnädigst verordnet haben, daß das alte Gymnasium dahier mit seinem Zubehör als steur- und lastbar für die darauf gebottene 2275 Rthlr. nochmalen ad Haltam gestellet- dem Letztbieter den alsdann zugeschlagen- und künftighin kein Nachgeboth mehr angenommen werden solle; Als wird solchen Ends Terminus auf den 19ten lauffenden Monats Augusti um die 4te nachmittägige Stunde in bemeldtem alten Gymnasio, welches sodann jeder in Augenschein nehmen kann, hiemit vorbestimmt- und solches allen Lusttragenden andurch bekannt gemacht. Düsseldorff den 12ten August 1774.

III. Amt *Beyenburg*. Gleichwie in Gefolg Churfürstlichen gnädigsten Verordnungen die dem vormaligen Richtern Fabricius zu Beyenburg zugehörige und dahier gelegene auf zwey Tausend zwanzig fünf Rthlr. taxirte Immobilar-Stücker bestehend in Haus, Hof, Garten, Graßbechern und einem Stuck Land auf der Leimkuhlen dem Meistbietenden wegen eines ad 1328 Rthlr.

Rthlr. 6 Alb. 2 Hllr. sich betragenden Amts Barmer Steurcasse Ruckstandes und dahiesigen Amtsschuld ad 850 Rthlr. 3 Alb. 8 Hllr. am Dienstag den 30ten currentis Augusti Vormittags 9 Uhr zur Gemarke in der Wittiben Cleffs Behausung öffentlich verkauft werden sollen; Als wird ein solches zu jedermans Wissenschaft hiemit bekannt gemacht, damit die hierzu Lusttragende sich in Termino einfinden können, immittels werden in Gefolg Clementissimi Mandati de 10mâ July jüngst Licitantes bey erfolgender Ratification des starken Landesherrlichen gnädigsten Schutzes bestens versichert. Signatum Beyenburg den 8ten August 1774.

In Fidem Protocolli Clementissimæ Commissionis.

M. H. Brückelmann. Gschbr.

IV. Amt *Wassenberg*. In Sachen Henrichen Stecker wider Henrichen Montforth wird zu Verkauffung der letzterem zuständiger Behausung in der Bruggen Kirchspiels Kleingladbach gelegen, samt ein Stuck Land, so Theils Garten und von Scheffen und Taxatoribus auf 290 Rthlr. taxiret, Terminus auf Montag den 22ten August Morgens 9 Uhren in des Wirthen Lamberten Schommarz Behausung binnen Kleingladbach hiemitten angesetzet, in quo Termino Partes ad videndum distrahi, als wohl auch alle Kauflustige zu erscheinen freygestellet wird. Sign. *Wassenberg* den 27ten Juny 1774.

Pro Extractu Protocolli ob Impedimentum Judicii Scribæ adhibitus Actuarius juratus *W. H. C. Göbbels. Scabinus.*

V. Stadt *Rade* vorm Wald. Gleichwie in Sachen Creditorum wider Peteren Hölterhoff dem gnädigsten Auftrag gemäß gerichtlich verordnet worden, daß des Debitoris Haus dahier für die von Johannen Kretzer darauf gebottnen 400 Rthlr., als wohl auch zugleich dessen übrige annoch ohnverkaufte Parcellen als Garten, Busch, Kirchensitzen und Begräbnüs nochmalen ad Hastam gestellet werden sollen, als wird darzu Terminus auf Montag den 22ten Augusti nächstbevorstehend Nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rathhause vorbestimmet. Signatum Rad vorm Wald den 18ten July 1774.

In Fidem. C. W. Richelen. Gschbr.

Diebstahl.

VI. Amt *Blankenberg*, Dorff *Henneff*. Den 30ten July 1774. hat Landbinger Amts Blankenberg von Proff die Anzeige gethan, daß ihme die hierunter verzeichnete Stück aus seiner Wohnbehausung entfremdet worden.

Deren vorgekommenen Umständen nach, seye der Dieb Abends vom 28ten auf den 29ten entwichenen Monats July in das Haus geschlichen, und den Raub verübet. Die nächtlich eingezogene Kundschaften bestättigten den Verdacht, daß der Dieb sein ehemaliger Bedienter Johannes Müller von Bucklemünz unweit Cöllen seye, ein Kerl von 20 bis 21 jährigen Alters, ziemlich kurz gesetzter Statur, von schwarz gebundenen Haaren, glatt von Gesicht, und etwa finsterer Mine, ein wenig krumachtiger

Beinen,

Beinen, durchgehends einen blauen Ueberrock mit oben abgesondertem Krage, eine West darunter von selbiger Farb mit einem gelben Umschlag und gelben Aufschlägen, sodann ein gewächßt-Corsicanisch-abgeschlagenes Hüthgen mit einer Feder darauf tragend.

Der Beraubter ersuchet jeden Orts Obrigkeit, sich der Arrestirung des beschriebenen Diebes sowohl angelegen seyn zu laßen, als die etwa aufdeckende gestohlene Sachen einzuziehen, und anhero die gefällige Nachricht zu ertheilen.

Strunk von Gerichtswegen.

SPECIFICATION

Deren dem Landdingern Amts Blankenberg [Tit.] von Proff entfremdeten Sachen:

1mò: Eine mohrene West perschen Farb mit breitem Gold gezackten Glanzbörten, mit weißen Tamis gefuttert, auf den Taschen fünfmal besetzt, im Rücken mit Berlinstoff etwa röthlich.

2dò: Eine dunkelblaue West von oben bis unten eingebört runde Taschen, die Knopflöcher mit goldnem Börtgen ebenfalls eingebört, auch Hosen vom nemlichen Tuch, ebenmäßig eingebört, und unten auf den Chartiers zweymal Börtgen darauf gesetzt gelbe platte Knöpff.

3tiò: Eine braune gemengelirte Hosen mit tombacken Knöpffen, worauf eine Rose.

4tò: Eine West von gelbem Laken, mit einem rothen Zobelsammeten Umschlag, mit gelben Knöpffen und einem Ränfgen drum.

5tò: Eine sommerstoffene gelbe West mit einem Fingerbreit goldenen Börtgen, mit tombacken Knöpffen mit Rüttcher.

6tò: Eine West vom Büffelzeug mit einem Umschlag und Börtger nemlicher Farb, mit Cameelharen Knöpffen von eben selbiger Farb, mit weißem Zey gefuttert.

7timò: Eine Sommerhoß von blauen Stoff, mit Gold gewirkten Chartiergerutten Knöpffen.

8vò: Eine goldene Repetier-Uhr, so ziemlich groß und massiv, wo hinten drauf ein Zug mit 2 Lettern, so nicht allerdings kenntbar ist.

9nò: Ein Paar runde silberne Schuhschnallen.

10mò: Zwey Paar ganz neuer Schuh.

11mò: Wird ferner vermist eine dunkelblaue Groditure kurze West Enforme einer Reit-West unten in die Runde gehend mit ziemlich breiten zickzack Borten besetzet.

Verkäuffe.

VII. Der so genannte Kirsbaumsgarten, nunmehro Freyherrn von Bongart zuständig, haltend ungefehr sechs Morgen, mit einer schöner Maur umfangen, und zwey Häuser darinnen, eines drey Stockwerk hoch mit Stuckatur Arbeit Theils die Kaminen, Theils die Blatkons, diese auch gemahlet im zweyten Stockwerk, und einen Balcon mit einem guten Keller versehen, und obschon die Düssel dardurch fließet plaisant, doch nimmer Wasser darinn kommet; das andere hat Stallung für 10 Pferd, recht gut im Stand, L v.

ein

ein Kuhestall für drey Kühe, und ein Söller, noch Kuch, und Zimmern daran, stehet aus freyer Hand zu verkauffen, köstliche Obstbaum sind im Garten. Lusttragende können sich bey obbeschriebenem Freyherrn angeben.

VIII. Demnach die beyde Wittiben deren verlebten Gebrüdern Steinberg sich entschlossen haben nachstehende Erbstückere aus freyer Hand an den Mehrestbietenden durch mich unterschriebenen Notarium öffentlich versteigeren zu laßen, nämlich:

1mò: Ihr auf hiesiger Kurzerstraß gelegenes zum Reichsthaler genanntes Wohnhaus samt daran gebautem Hinterhaus,

2dò: Einen für dem Flingerthor einer Seiten Geheimraths Canzleydienern Brummer anderer Seiten Meister Rohe mit einem Vorhaupt an Tourners = mit dem andern an das Sträßgen, gelegenen Garten von 34 Ruthen,

3tiò: Einen für dem Ratingerthor einer Seit neben Gaspersgarten vorhäuptig derer R. P. P. Creutzbrüder Land, und das Sträßgen liegenden Garten von ungefehr 100 Ruthen.

4tò: Zu Derendorff im Winkelsfeld zwey Morgen Ackerland einer Seiten Geheimrath von Kylman, anderer Wittib Medicinæ Doctoren Hoffstadts, ein Vorhaupt oben an Ringels, das andere unten auf den Weeg,

5tò: Ein Morgen Ackerland am Hopfengarten, einer Seiten Hoffmann im Raben, anderer Hofrath Lindens = Garten, unten Buckems = Land,

6tò: Ungefehr zwey Morgen Ackerland daselbst über die Bach einer Seit neben Geheimrath von Kylman ein Vorhaupt Geheimrath von Buining, anderer Seit die Bach,

7timò: Einen Bongart neben N. Höffgens, einer Seiten das Sträßgen, und unten an die Bach ohngefehr ein Morgen groß, und

8vò: Einen so genannten Schneppen = Garten an Frau Bergs Haus in Derendorff.

So wird zu Versteigerung deren sub Nris 1, 2 & 3 bemeldeten Haus und zweyen Gärten Terminus in der Steinbergischen Behausung zum Reichsthaler genannt auf Mittwoch den 31ten lauffenden Monats Augusti Nachmittags zwey Uhr,

Und zu Versteigerung deren sub Nris 4, 5, 6, 7 & 8 vermeldeten Stücker Ackerland, Bongart, und Garten Terminus in Loco Derendorff im Wirthshaus zum Schwanen bey Adolph Prinz auf Donnerstag den 1ten Septembris nächstkünftig ebenfalls Nachmittags um zwey Uhr vor = und festbestimmet;

Kanfiustige können immittels sämtlich versteigeret werden sollende Stücker nach Belieben besichtigen, auch nähere Erkündigung bey unterschriebenem Notario beliebigst einziehen. Düsseldorff den 13ten August 1774.

In Fidem. *Th. Vetter. Notarius Legal.*

Ver=

IX. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorff ist zu haben: Brinkmanns Beyträge zu einer neuen Theorie der Gährungen. 8. Düsseld. 1774. 30 Stbr. Dessen Brief über die Würkung des Blattereiters bey der Inoculation 8. ebend. 1774. 18 Stbr. Dessen Beweis der Möglichkeit, daß viele Leute können lebendig begraben werden. gr. 8. ebend. 40 Stbr. Geographisches Handbuch nebst vollständigen Postnachrichten, und der Kaiserl. Residenzstadt Wien Beschreibung. 2 Theil. 8. Wien. 1 Rthlr. 12 Stbr. Neuestes Handbuch für Frauenzimmer 2 Thl. 8. Hamburg. 1774. 1 Rthlr. 36 Stbr. Carolinens Tagebuch. 8. Prag. 1774. 36 Stbr. Briefe der Frau Marquisinn von Pompadour, nebst ihrem Portrait. 8. Leipzig. 1774. 1 Rthlr. Fabius und Cato, ein Stück der Römischen Geschichte von Albrecht von Haller. 8. Bern. 1774. 50 Stbr. Alfred, König der Angelsachsen, von eben demselben. 8. ebend. 45 Stbr. Gespräch im Reiche der Todten zwischen dem berühmten Grafen von Tottleben, Russischen General-Lieutenant, und dem Eroberer von Egypten Ali Bey. 4. Frankfurt. 1774. 30 Stbr. Von der Glückseligkeit eines Staats, in welchem der Ackerbau blühet. Eine Vorlesung bey der Vermählung Sr. Hochfürstl. Durchlaucht, Karl Augusts, Pfalzgrafen bey Rhein rc. gehalten von dem Direktor der Kurpfälz. physikal. ökonomisch. Gesellschaft F. K. Medicus. gr. 4. Mannheim. 1774. 15 Stbr.

X. Es wird ein Capitale von 400 ad 500 Rthlr. auf ein in hiesiger Stadt gelegenes bey dem Gericht zu 1350 Rthlr. taxirtes Haus gegen gerichtliche Obligation und billiges Interesse gesuchet, welches Interesse aus dem Pfacht selbst immediate hergenommen, oder auch selbsten durch Bewohnung des Hauses getödtet werden kann.

XI. Eine aus 80 bis 90 Stück verschiedener rarer Gattung und Größe, auch lauter tragbaren Bäumen bestehende Orangerie ist dahier Stückweis oder überhaupt zu verkauffen, worüber das Nähere bey der Expedition dieser Nachrichten zu vernehmen.

XII. Da ein gewisser bösartig Gesinnter die Kühnheit gehabt mein Handlungszeichen H fälschlich nachzumachen; als wird solches, wie auch die Nachricht, daß ich mich künftig eines andern Zeichens nemlich HD bedienen werde, hiemit bekannt gemacht, und Obgedachter andurch gewarnet, sich dergleichen falschen Nachmachens zu enthalten, wenn er dieses Betrugshalber gehörigen Orts nicht angeklagt seyn will. Düsseldorff den 10ten August 1774.

Heinrich Deborne.

XIII. Dahier auf der Mühlenstraßen in der Bongardischen Behausung, sind auf dem ersten Stock 3 Zimmern zu verpfachten; allwo man sich bey den Eigenthümern in bemeldtem Hause adressiren kann.

XIV.

XIV. Auf ein Unterpfand von 700 Rthlr. werth, begehret ein Eingesessener Amts *Angermund* 350 Rthlr. gerichtlich aufzunehmen.

XV. Eine von Eisenblech recht künstlich und gut verfertigte Maschine, worauf man mit wenigem Holz sechs bis sieben Spiesen bereiten, und welche man überall hinstellen kann, wie einen Ofen, ist in Commißion zu verkauffen für 14 Rthlr. bey der Ehefrau Kauerz auf der Flingerstraß in der Papagey.

XVI. Eine sichere Herrschaft verlanget einen Livrée-Bedienten, so nebst einem Zeugniß seines Wohlverhaltens, eine gute Hand zu schreiben, und einige Erfahrenheit im Rechnen hat.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 8ten August, Kaufleute Offermann und Eichholz von Mülheim im goldnen Berg, Schmitz von Elberfeld im Maynzer Hof, Kirberg und von Dalwick im 2brücker Hof, Rußischer Lieutenant von Damson durchgereißt, Doctor Lorang von Wesel wuste kein Logie, Französischer Hauptmann Krabeler im Antonio.

Den 9ten, Kaufleute Brauen von Limburg im Anker, Brosche von Lyon im 2brücker Hof, von Hogenpott einkommen, Kaufmann Castanien von Aachen, und Holländischer Capitaine Graf von Hohenlohe im 2brücker Hof.

Den 10ten, Doctor Lorang von Wesel im Antonio, Kaufmann Deroa von Elberfeld, van der Bourg, und van Tonnerau von Utrecht im 2brücker Hof, Abtißinn von Gerresheim einkommen, Fräulein von Dort durchgereißt, Regierungsrath von Dalwig im Raben.

Den 11ten, Graf und Gräfin von Berlemond von Aachen, Kaufleute Beckman, Ritterhaus und Hönninghaus von Elberfeld im 2brücker Hof, 2 Thomherrn von Ritter von Maynz bey Coustol, Holländischer Capitaine N. Schmitz im Maynzer Hof, Reutmeister Wülfing von Elberfeld im schwarzen Pferd.

Den 12ten, Kurkölnischer Ingenieur-Lieutenant Kemmerer bey Hauptmann Bingen, Obrist und Obristinn von Wenge, Cämmerer von Meny, Doctor Isfort, Canonicus Bliß von Münster, 2 von Codenus von Cöllen im 2brücker Hof, Fürstinn von Loe, Fräulein von Bonnecken von Aachen, Hofcammerrath Hasenlever im Antonio.

Den 13ten, 2 Heupgen Forstmeister von Achen, Kaufleute Welter von Bourscheid im 2brücker Hof, Sternberg von Elberfeld im Prinz Oranien, Groingen von Aachen im Anker, Tesche von Sohlingen in der Stadt Elberfeld.

Den 14ten, Fräulein von Heinsberg wuste kein Logie, Hofrath Sieger von Elberfeld im Prinz Oranien, Hofrath Reismann von Sohlingen in der Stadt Siegburg, Kaufleute Bemberg von Cöllen bey Junge, Hoffmann von Elberfeld im Anker, Herdt von Wetzlar Raht, Fuckert von Paris im 2brücker Hof.

Bey

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abfahrenfort angekommene Schiffe.

Den 8ten August, Scheidmann nach Cöllen mit schwarzem Brand.
Den 9ten, Herman Falkenbourg nach Cöllen mit schwarzem Brand.
Den 10ten, Wittib Vissers aus Holland nach Cöllen mit holländischen, und Wittib Consen von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren.
Den 11ten, Franz van den Berg nach Holland, Carl Balk nach Mülheim an der Ruhr mit Pfeiffen-Tonnen.
Den 12ten, Clemens Ingenohl von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren, Herman Falkenbourg nach Cöllen mit schwarzem Brand, Spatz von Mannheim mit oberländischen Pfannen.
Den 13ten, Jan Falkenbourg, Falkenberg und Herman Melkhoff nach Cöllen mit schwarzem Brand.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligten und beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 6ten August, Anna Christina Josepha, T. des Johannes Petrus Esser, und Anna Brigitta Thelens. Den 7ten, Maria Christina Josepha, T. des Petrus Zimmers, und Anna Sophia Bruns. Den 8ten, Maria Margaretha Josepha, T. des Johannes Olberz, und Gertrudis Witthoffs. —— Johannes Wilhelmus Theodorus Leopoldus, S. des Procurator Johannes Leopoldus Wernerus Koch, und Maria Josepha Schiffbewers. Den 10ten, Maria Francisca Josepha, T. des Franciscus Wilhelmus von Schatte, des von Esserischen Regiments Granadier-Hauptmann, und Maria Anna de Graan. Den 13ten, Maria Anna Helena Wilhelmina, T. des Benedictus Dupont, und Anna Christina Kesles.

Verehligte.

Reformirte. Den 7ten August, Johann Diederich Esser zu Ratingen, mit Maria Sibilla Kempjes, haben einen Loscheiu erhalten.

Beerdigte.

Catholische. Den 8ten August, Anna Josepha Gertrudis, T. des Taglöhner Noll, alt 11 Jahr 4 Monat. Den 10ten, Anna Margaretha, T. des Taglöhner Gentes, alt 18 Monat. Den 13ten, Petrus Isermann, Bürger Ehemann, alt 56 Jahr.

Wechsel-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 6ten August 1774. in Carolin zu 7. Rehlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent 62. *Rotterdam*, *Dort* $62\frac{3}{4}$. *Paris* $91\frac{2}{3}$. *Lion* $91\frac{2}{3}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 $19\frac{3}{4}$. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 29ten July 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam $157\frac{1}{4}$. *p. C. Rotterdam* 157. *p. C. Dordt* 157. *Paris pary. Bourdaux* $87\frac{3}{4}$. *Wien* 118. *p. C. Frankfurt Pary. Lionp.* $88\frac{1}{2}$. *Hamburg* ----

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fleisch- und Brodtax.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell.	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell
Bestes von Ochsen	4	8	Schwarz	7		6	8
Gemeines von Ochsen	4		Weiß		$5\frac{1}{2}$		8
Von Kuhe	3	12	Rundes Brödchen		5		8
Bestes von Kalb	4		Ein Roggelchen		7		8
Gemeines von Kalb	3	8					
Bestes von Hammel	4						
Gemeines von Hammel	3	8					
Schweinen	6						
Nierenfett	7						
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5						

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	18	3	78	2	38	2	8	2	38	7	40		
Deuren.	5	32	4	16	2	30	1	48						
Gülich.	5	60	3	40	2		1	50			7	40		
Eschweiler.	5	65	4	13							7	40		
Cöln.	5	8	3	24	1	60	1	24						
Neuss.	4	60	3	40	2	20	1	60	3		7	40		
Düsseldorf.	6	40	4	20	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8		4	40										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								